

Demoncraft

Von Paperdemon

Kapitel 6: Dämonenzauber

"Sodann es geschehe, denn Euer Wunsch ist mir ein Befehl Meister Galeb!"
So erklang die klare und bestens hörbare Stimme Lord Ryzkals und er grinste Galeb unverkennbar übermütig zu, bevor seine Feuershow begann!

Galeb staunte atemlos, denn dieser Dämon spielte zwar ebenfalls laut seinem Wunsch mit Feuer, doch hier war die Bandbreite und das Geschick deutlich größer als bei den anderen beiden. Unverständlich murmelte der Dämon während die Flammen sich an seinem Körper wanden, ohne irgendwelche Brandspuren zu hinterlassen.

Stauend sah er zu als auf ein weiteres Wispern, die Farbe von Orengerot zu Smaragdgrün und schließlich sogar zu Saphierblau wechselte. Natürlich spielte Ryzkal hier seine Macht über das Feuer der Menschenwelt aus! Aber er hätte es bevorzugt, könnte er das Licht aus seiner Dimension benutzen, allerdings hätte er sich und damit die Möglichkeiten seiner Kraft entlarvt und das musste er unbedingt vermeiden!!

Was Galeb dankbarer Weise nicht verstand, war der Inhalt der fremden Worte, denn Ryzkal sprach folgendes: "Ich bin Lord Ryzkal, Meister des Unheils Herrscher über meine dämonische Welt! Also folgt meinem Willen und fügt euch meiner Forderung!! Ich werde von allen wegen meiner Grausamkeit und Kälte und wegen der großen magischen Kraft sehr gefürchtet. Wagt es nicht mir oder diesem Jungen in seiner Kammer zu schaden oder auch nur eine Spur zu hinterlassen!"

Mit diesem Menschen wollte er Anderes, als Ängste und Zorn erleben. Übrigens wusste der Dämon doch immer noch nicht so wirklich was er da so genau richtig vor hatte. Denn so einen Jungen hatte er bisher nie gekannt in all den Jahrtausenden, welche er die Welt der Menschen schon besuchte. Wäre es nicht besser wenn er dabei mal einen Weggefährten an seiner Seite hatte?

Naja er könnte das ja mal eine Weile probieren, denn ewig würde es hier nicht funktionieren, von diesem Umstand war er überzeugt. Menschen lebten nicht besonders lange, auch wenn er das in so einem speziellen Fall ändern könnte!

Klar war ihm nur, das er Galeb nicht verschrecken wollte, schon gar nicht ehe er hinter dessen seltsames Geheimnis gekommen war! Wie würde der Junge wohl darauf reagieren, würden jene Flammen die teuren Sachen auf Ryzkals Haut in Rauch aufgehen lassen?

Nun beendete er seine Dummheit und schaute den Menschen grinsend mit leisem Kichern an. Er konnte sich einfach nicht verkneifen, sich das verblüffte Gesicht vor zu stellen, allerdings blieb es bei einer Idee es würde den Jungen sicherlich zu doll schockieren!!

Er ließ also die Flammen verschwinden und blickte ruhig in Galebs Gesicht.
"Nun Meister Galeb habe ich mir hiermit meinen Kuchen verdienen können? "

Der erschrak erstmal sichtlich, da es bis eben trotz des Kicherns des Dämons sehr ruhig gewesen war.

"J-ja natürlich Dämon i-ich halte mein Wort, denn sonst fürchte ich, euren Zorn zu wecken!"

Mit eiligen Schritten ging er zu dem Versteck. Gut das diesmal etwas mehr davon gestohlen hatte! So gab er Ryzkal alles was er vom Kuchen hatte. Der hatte ihm ja auch etwas Tolles geboten, eine Sache um die er gar nicht hätte bitten können, weil er nichts davon ahnte! Er käme sich schäbig und undankbar vor, gäbe er dem Dämon weniger! Doch jetzt überraschte ihn der Dämon mit einem seltsamen Scherz, denn etas Anderes konnte es kaum sein! Dessen war sich Galeb sicher, was außer dieser Sache sollte es sein!?

Ryzkal beugte sich zu seinem Ohr herunter und wisperte grinsend leise Folgendes:"
Junge für einen Kuss von dir würde ich JEDEN Wunsch erfüllen!"

So reagierte Galeb ebenfalls mit einem Grinsen. Aber der Dämon war sich gar nicht so sicher, in wie weit er seine Worte als Witz meinte und wieviel er davon wirklich ernst meinte. Es war das erste mal das er so ein unschlüssiges Gefühl hatte!